

## LEKTION 27

### Inhalt

*Partie mit Aufgaben*

*Partie mit Lösungen*

Großmeister Ivan Sokolov stammt aus Bosnien und Herzegowina und ist gegenwärtig in den Niederlanden ansässig. Er ist für seinen sehr kämpferischen Stil bekannt. Und auch dafür, dass er gelegentlich in der Eröffnung seine eigenen Wege geht.

**Marcos L. Vega** 2522  
**Ivan Sokolov** 2669  
 Barcza Memorial (6),  
 Budapest 2009

C45 – Schottisch

1.e4 e5 2.♘f3 ♘c6 3.d4 exd4  
 4.♘xd4



**Aufgabe 1**  
 Schwarz am Zug! Welche der vorgeschlagenen Züge können empfohlen werden?

- a). 4...♘xd4
- b). 4...♘f6
- c). 4...♗c5
- d). 4...♗b4+

4...♗b4+ 5.c3 ♗c5



**Aufgabe 2**  
 Weiß am Zug! Wählen Sie!

- a). 6.♘xc6
- b). 6.♗e3

6.♗e3 ♗b6



**Aufgabe 3**  
 Weiß am Zug! Hätte der Anziehende auch zu 7.♖g4 greifen können?

- a). Das ist ein echter Stümperzug; nach 7...g6 steht die Dame schlecht!
- b). Das ist gut und stark!

7.♘xc6 bxc6 8.♗d4



# Partien

# Lektion 27

Nachspielen, Verstehen & Anwenden



**Aufgabe 4**  
 Schwarz am Zug! Kümmern Sie sich um den angegriffenen Bauern!

- a). 8...f6
- b). 8...d6
- c). 8...g5
- d). 8...h4

8...h4 9.d3 e7 10.0-0 0-0  
 11.a4 b8 12.e5 a5 13.d2



**Aufgabe 5**  
 Schwarz am Zug! Sie fragen sich vielleicht, was die schwarze Dame alleine am Königsflügel macht. Entwickeln Sie Initiative auf der rechten Brettseite!

- a). 13...d5
- b). 13...d6
- c). 13...h8

13...d5 14.c4 g6 15.g3  
 d8 16.exd5



**Aufgabe 6**  
 Schwarz am Zug! Wie reagieren Sie?

- a). 16...cxd5
- b). 16...f5

16...f5



**Aufgabe 7**  
 Weiß am Zug! Jetzt wird es sehr schwer: Berechnen Sie die Folgen von 17.h3 g5!

- a). Schwarz gewinnt!
- b). Ausgleich!
- c). Weiß steht besser!

17.f3 f4 18.gxg6 fxg3  
 19.e4 xf2+ 20.h1



**Aufgabe 8**  
 Schwarz am Zug! Die weiße Rochadestellung wurde schon etwas zerrupft, noch steht der König aber sicher. Wie muss Schwarz vorgehen?

- a). 20...f5
- b). 20...xf3
- c). 20...f6

20...xf3 21.gxf3



**Aufgabe 9**  
 Schwarz am Zug! Machen Sie alles klar!

- a). 21...h4
- b). 21...xb2

21...h4 22.xf2 gxh2 23.d4  
 h3 24.d6 h8 25.dxc7



# Partien

# Lektion 27

Nachspielen, Verstehen & Anwenden



### Aufgabe 10

Schwarz am Zug! Nur einer der folgenden Züge gewinnt sicher! Welcher?

- a). 25... ♖g8
- b). 25... ♖c8
- c). 25... ♖f8

25... ♖g8 26. ♔d3 ♕e7 27. ♖f1  
 ♗xf1 28. ♖xf1 ♕xc7 29. ♖xf2  
 ♖f4 30. ♖b6 ♖b8 31. ♖xc6 g6  
 32. b3 ♖xb3 33. ♖e8+ ♔g7  
 34. ♖d7+ ♔h6 35. ♖h3+ ♔g5  
 36. ♖g2+ ♔f6 37. ♖c2 ♖e3  
 38. ♔g2 ♖c3 39. ♖d1 ♖b2+ 0-1



# Partien

Nachspielen, Verstehen & Anwenden

# Lektion 27

Marcos L. Vega 2522

Ivan Sokolov 2669

Barcza Memorial (6),

Budapest 2009

C45 – Schottisch

1.e4 e5 2.♘f3 ♘c6 3.d4 exd4  
 4.♗xd4



### Aufgabe 1

Schwarz am Zug! Welche der vorgeschlagenen Züge können empfohlen werden?

- a). 4...♗xd4
- b). 4...♗f6
- c). 4...♗c5
- d). 4...♗b4+

4...♗b4+ Das war natürlich eine Fangfrage. Der provokante Läuferzug scheint auf den ersten Blick keinen Sinn zu machen, ist aber durchaus in Ordnung, auch wenn die meisten Großmeister die Hauptvarianten bevorzugen. Ivan Sokolov tischt seinen Gegnern aber gerne Nebenvarianten auf.

4...♗f6 5.♗xc6

5.♗c3 ♗b4 6.♗xc6 bxc6 7.♗d3 d5 8.exd5 cxd5 9.0-0 0-0 10.♗g5 c6 11.♖f3 Diese alte Hauptvariante stammt aus dem 19. Jahrhundert und gilt heute

als eröffnungstheoretisch eher harmlos. Sie führt aber zu recht gehaltenen Partien.



Analysediagramm

5...bxc6 6.e5 ♖e7 7.♗e2 ♗d5 8.c4



Analysediagramm

Die schottische Eröffnung wurde 1990 von Garry Kasparov in seinem WM-Match gegen Anatoly Karpov populär gemacht und bereitet seitdem 1.e4 e5-Anhängern Kopfzerbrechen.

4...♗xd4?! kann wirklich nicht empfohlen werden. Weiß hat Entwicklungsvorsprung und Raumvorteil. 5.♖xd4 ♗e7 6.♗c3 ♗c6 7.♗e3±



Analysediagramm

4...♗c5 ist neben 4...Sf6 die andere Hauptvariante. 5.♗e3 ♖f6 6.c3 ♗ge7 7.♗c4 ♗e5 8.♗e2 ♖g6 9.0-0∞



Analysediagramm

5.c3

Nach 5.♗c3 hätte Schwarz die alte Hauptvariante erreicht und das von Kasparov bevorzugte System umgangen.

5...♗c5

5...♗e7 ist unnötig passiv.





# Partien

Nachspielen, Verstehen & Anwenden

# Lektion 27



### Aufgabe 2 Weiß am Zug! Wählen Sie!

- a). 6. ♖xc6
- b). 6. ♗e3

**6. ♗e3!** Das ist der kraftvollere Zug.

6. ♖xc6 ist natürlich gut möglich, stellt Schwarz aber wenig Probleme. Mit dem Läufer auf c5 oder b6 ist die Bauernstruktur d6, c7, c6 gut zu ertragen. 6...bxc6 7. ♗d3 d6 8.0-0 ♖f6∞

**6... ♗b6**



### Aufgabe 3 Weiß am Zug! Hätte der Anziehende auch zu 7. ♖g4 greifen können?

a). Das ist ein echter Stümperzug; nach 7...g6 steht die Dame schlecht!

b). Das ist gut und stark!

**7. ♖xc6**

7. ♖g4 Dieser Zug wurde von Garry Kasparov gegen Wolfgang Unzicker gespielt und ist damit natürlich „gut und stark“. Kasparov gewann die Partie. 7...♗f6 8. ♖g3 ♖xd4?! 9. cxd4 ♗xd4 10. ♗xd4 ♖xd4 11. ♖c3± nebst späterem 1-0 (Kasparov - Unzicker, Zürich 2001)



Analysediagramm

**7...bxc6 8. ♗d4**



### Aufgabe 4 Schwarz am Zug! Kümmern Sie sich um den angegriffenen Bauern!

- a). 8...f6
- b). 8... ♖f6
- c). 8... ♖g5
- d). 8... ♖h4

**8... ♖h4** Die Nebenvariante in einer Nebenvariante. Damit kann Sokolov so gut wie sicher sein, dass sein Gegner sich in dieser Stellung nicht gut auskennt.

8...f6?! ist natürlich eine ziemliche Zitrone und bekommt keine Punkte.

8... ♖f6 Die Standardfortsetzung. Schwarz hat Ausgleichschancen.

8... ♖g5 ist ein Vorschlag des Computers und hat seine Berechtigung. Weiß muss das Problem auf g2 lösen. Raum zum Experimentieren.

**9. ♗d3 ♖e7**



Das ist der Punkt. Die Dame stünde nun auf d8 etwas passiv. Der Nachziehende hat sich aber offensichtlich vorgenommen.



# Partien

Nachspielen, Verstehen & Anwenden

# Lektion 27

men, am Königsflügel um die Initiative zu kämpfen. **10.0-0 0-0 11.a4** Der Aufzug des Bauern hinterlässt keinen bleibenden Eindruck. Da **a4-a5** keine Drohung darstellt, läuft dies auf einen Tempoverlust hinaus. Was die Struktur betrifft kann der Bauer sehr nützlich sein auf **a2**, da dann schwarze Angriffe auf den **b**-Bauern mit **b2-b3** pariert werden können. Die Idee, den Nachziehenden zu **a7-a5** zu überreden, und dann den Springer nach **c4** zu bringen, wird nicht ganz funktionieren.

○11.♖d2

**11...♜b8 12.♙e5** Vielleicht wieder keine gute Idee. Die Dame wird er nicht fangen. Und der Läufer steht jetzt wirklich gut auf **b6**. **12...a5 13.♗d2**



### Aufgabe 5

**Schwarz am Zug! Sie fragen sich vielleicht, was die schwarze Dame alleine am Königsflügel macht. Entwickeln Sie Initiative auf der rechten Brettseite!**

- a). 13...d5
- b). 13...d6
- c). 13...♗h8

**13...d5** Typisch für Ivan Sokolov: Er wählt den aggressivsten Zug und greift das weiße Zentrum an. Außerdem verhindert er ♗c4.

13...d6 ist solide und reicht zum Spielausgleich. 14.♙g3 ♜h6 15.♗c4 f5 16.exf5 ♗xf5=



Analysediagramm

13...♗h8?! Eine Portion Prophylaxe zu viel; auf der Diagonalen **b3-g8** hat nichts gedroht. Weiß kann das geschenkte Tempo gut nutzen. 14.♙g3 ♜h6 15.♗c4 d6 16.♜c1!±



Analysediagramm

**14.c4** Llaneza Vega möchte seinerseits das schwarze Zentrum liquidieren, doch soviel Zeit soll er nicht mehr bekommen.

14.♗f3 ♜h5 15.♞e1 ♙g4 16.exd5 ♗xd5 17.♙e4∞ oder 14.exd5 ♗xd5∞ waren vorzuziehen.

**14...♗g6** Sokolov hat eine interessante Idee.

14...♙g4 15.♜c2 ♜h5 16.♙g3 dxe4∞

**15.♙g3 ♜d8**

15...♜h6 war ebenfalls gut möglich, mit den gleichen Ideen wie in der Partie.

**16.exd5**



### Aufgabe 6

**Schwarz am Zug! Wie reagieren Sie?**

- a). 16...cxd5
- b). 16...f5

**16...f5!?** Sokolov macht einen Schuh aus der etwas beengten Lage des Läufers, der extra zum Schutz des Königs nach **g3** kam. Dabei spielt dessen ehemaliger Widersacher auf **b6** auch eine wichtige Rolle.



16...cxd5 17.cxd5 ♖xd5= ist die Wahl der soliden Positionsspieler, besonders der schwäbischen. Ein Zentralbauer wird selbstverständlich nicht geopfert. Schwarz hat ganz ordentliches Spiel.



### Aufgabe 7

**Weiß am Zug! Jetzt wird es sehr schwer: Berechnen Sie die Folgen von 17.h3 ♖g5!**

- a). Schwarz gewinnt!
- b). Ausgleich!
- c). **Weiß steht besser!**

17.♖f3? Sicherlich ein taktisches Versehen.

17.h3! war schlicht und einfach notwendig. 17...♖g5? Kraftvoll, aber nicht korrekt.

♠17...cxd5 18.cxd5 f4 19.♖h2 ♖f5= hält die Partie im Gleichgewicht.

18.c5! Der ist wichtig, wenn Weiß die Nase vorn haben will. Mit den Alternativen erreicht er nichts.

18.♖h2 ♖h4 19.g3 ♖xd2 20.gxh4 ♖h6 21.♖f3 ♖xh4♣; 18.♖h1 f4 19.♖f3 ♖f6 20.♖h2 cxd5=

18...♖xc5 19.♖xc7

19.♖h1 cxd5 20.♖c1 ♖b6♣

19...♖h4 20.g3 ♖xb2



Analysediagramm

21.♖f4!

21.♖b3 f4! 22.♖xc5 fxg3+ 23.♖xg3 ♖bxf2! 24.♖xh7+ ♖h8 25.♖d3 ♖2f3; 21.♖f3 ♖xf2+ 22.♖xf2 ♖e3 23.♖c2 ♖xc2 24.♖xc2 ♖xf3+ 25.♖g2 ♖d4 26.♖a2=

21...♖xd2 22.♖xd2 ♖f3+ 23.♖g2 ♖xd2 24.♖xg5 ♖xf1 25.dxc6! h6 26.♖c4+ ♖h7 27.♖c1 ♖xg3 28.fxg3±



Analysediagramm

Wie viel und welche Teile des Variantenbaumes haben Sie klar vor Augen gehabt? Um ehrlich zu sein: Das ist schon

eine ganz schön knifflige Rechnerei, und wenn Sie nach 18.c5! nur die Hälfte gesehen haben und „fühlen“, dass Weiß besser steht, dann haben Sie sich den Punkt redlich verdient.

17...f4 18.♖xg6 fxg3 19.♖e4 ♖xf2+ 20.♖h1



### Aufgabe 8

**Schwarz am Zug! Die weiße Rochadestellung wurde schon etwas zerrupft, noch steht der König aber sicher. Wie muss Schwarz vorgehen?**

- a). 20...♖f5
- b). **20...♖xf3**
- c). 20...♖f6

**20...♖xf3! +- Das stärkste!**

20...♖f5 21.♖xf5 ♖xf5♣ und 20...♖f6♣ sind gute Züge, die den Vorteil bewahren.

**21.gxf3** Bittere Notwendigkeit.

21.♖xf3 ♖h4 22.h3 ♖xh3 führt zum Matt.

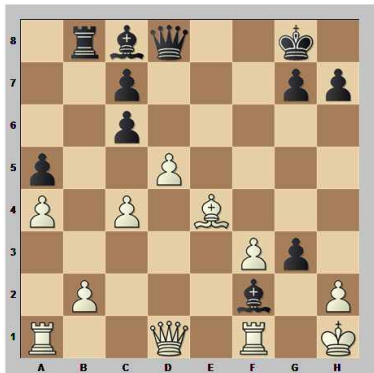




# Partien

Nachspielen, Verstehen & Anwenden

# Lektion 27



**Aufgabe 9**  
 Schwarz am Zug! Machen Sie alles klar!

- a). 21... ♖h4
- b). 21... ♜xb2

21... ♖h4?! Gut genug, stärker war aber die Alternative.

21... ♜xb2! Jetzt kommt Weiß nicht mal mehr dazu, die zweite Reihe mit einem Qualitätsopfer zu schließen. 22. ♜xf2 ♜xf2 23. hxg3 ♖g5 setzt matt.

22. ♜xf2 gxf2 23. ♖d4 ♔h3  
 24. d6! ♔h8! 25. dxc7



**Aufgabe 10**  
 Schwarz am Zug! Nur einer der folgenden Züge gewinnt sicher! Welcher?

- a). 25... ♜g8
- b). 25... ♜c8
- c). 25... ♜f8

25... ♜g8? Auch bei Großmeistern tritt gelegentlich der Effekt auf, dass am Ende einer ansonsten gut geführten Partie die Kraft und die Genauigkeit nachlassen. Das kann wichtige Punkte kosten! Hier ist der Gewinn eigentlich verspielt, Sokolov kann das Blatt in der Folge aber noch einmal wenden. Vermutlich wurde das Ende der Partie von Zeitnot beeinträchtigt.

25... ♜c8! 26. ♖d3 ♜xc7-+ beseitigt den gegnerischen Freibauern. Für den eigenen gewinnt Schwarz nun mindestens eine Qualität.



Analysediagramm

25... ♜f8? lässt ebenfalls ein Remis zu: 26. ♖c5 ♜e8 27. ♖e3!

27. ♖b6 f1 ♖+ 28. ♜xf1 ♔xf1  
 29. ♖b8 Jetzt muss sich Schwarz schon strecken: 29... ♔g2+ 30. ♔xg2 ♖g5+ = mit Dauerschach

27... f1 ♖+ 28. ♜xf1 ♔xf1  
 29. ♔f5! =

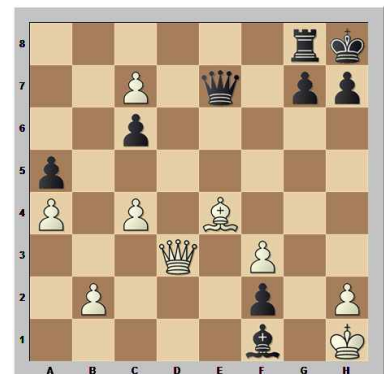
26. ♖d3?!

26. ♖e3 f1 ♖+ 27. ♜xf1 ♔xf1  
 28. ♔f5 ♔xc4 29. c8 ♖ ♜xc8  
 30. ♔xc8 ♔f7 ♖

26... ♖e7 27. ♜f1?

27. ♖e2 f1 ♖+ 28. ♜xf1 ♔xf1  
 29. ♖xf1 ♖d7 ♖ mit sehr guten Gewinnchancen.

27... ♔xf1-+



28. ♖xf1 ♖xc7 29. ♖xf2 ♖f4  
 30. ♖b6 ♜b8 31. ♖xc6 g6?!

31... ♖c1+ 32. ♔g2 ♜xb2+  
 33. ♔h3 ♖f1+ 34. ♔g4 ♖g2+  
 35. ♔f5 ♖h3+ -+

32. b3?!

32. ♖c5 ♖c1+ 33. ♔g2 ♜xb2+  
 34. ♔g3 ♖e1+ 35. ♔g4 h5+  
 36. ♔g5 ♜g2+ 37. ♔f6

32... ♜xb3 33. ♖e8+ ♔g7  
 34. ♖d7+ ♔h6 35. ♖h3+ ♔g5  
 36. ♖g2+ ♔f6 37. ♖c2 ♖e3  
 38. ♔g2 ♖c3 39. ♖d1 ♜b2+  
 Ivan Sokolov ist bei der Suche nach originellen, aber gut spielbaren Nebenvarianten immer eine gute Adresse. In dieser Partie wurde schon vor dem 10. Zug eigenständiges und kreatives Schach gespielt. 0-1

